

Von Essstörungen genesen und Alltag erlernen

Ein Jahr nach Eröffnung zieht das therapeutische Wohnen «Power2be Bethanien» in Kaltenbach eine positive Bilanz



Dr. Erika Toman, Leitung Therapie «Power2be Bethanien» im Gespräch mit einer Patientin.

Ein Jahr nach Gründung der therapeutischen Wohngruppe mit fachlich hochstehender essstörungsspezifischer Betreuung kann Fredy Jorns, Direktor der Diakonie Bethanien, positiv auf das neueste Projekt des gemeinnützigen Vereins blicken: «Im vergangenen Jahr haben bis zu fünf Bewohnerinnen gleichzeitig das Angebot genutzt. Alle konnten von ihrem Aufenthalt profitieren. Eine Bewohnerin, die jahrelang volle IV-Rente bezogen hat, konnte nach sechs Monaten Aufenthalt wieder voll ins Berufsleben einsteigen. Das ist ein grosser Erfolg». «Power2be Bethanien», das sich in Kaltenbach befindet, bietet jungen Frauen mit Essstörungen ab einem Alter von 16 Jahren, ein Zuhause auf Zeit an und möchte sie einfühlsam in ihrem Heilungsprozess unterstützen. Der individuelle Tagesablauf soll unabhängig davon beibehalten werden. Die Frauen können sich gleichzeitig ihrer Genesung und Zielen wie Berufsausübung, Ausbildung oder Schulabschluss widmen. Falls keine Tagesstruktur vorhanden ist, unterstützt «Power2be Bethanien» eine solche zu finden. Dieses Konzept ist bislang einzigartig in der Schweiz und schliesst die Lücke zwischen stationärer und ambulanter Betreuung.

Dr. Erika Toman, Psychologin und therapeutische Leiterin von «Power2be Bethanien»: «Wir haben im vergangenen Jahr die Erfahrung gemacht, dass die Frauen, die wir bislang betreuen durften, sehr krank waren und alle schon einen oder mehrere Klinikaufenthalte hinter sich hatten. Menschen mit Essstörungen oder ihr Umfeld warten häufig zu lange, bis sie sich Hilfe suchen. Wir würden gerne früher ansetzen und jungen Frauen somit vor einem jahrelangen Leidensweg bewahren. Die meisten Essstörungen beginnen bereits in einem Alter von 12 bis 18 Jahren. Daher verstärken wir jetzt die Kommunikation zu schulischen Insti-

tutionen oder Berufsgruppen wie Schulsozialarbeitern und schulpsychologischen Diensten».

Neu im Angebot: Kurzaufenthalte

Neu bietet «Power2be Bethanien» auch Kurzaufenthalte an. Das Angebot richtet sich einerseits an Frauen, die das Angebot während der Semester- oder Schulferien in Anspruch nehmen, andererseits an berufstätige Frauen, die in ihrem regulären Urlaub klären wollen, wie sie mit ihrer Essproblematik umgehen möchten. Eva Naroska, Heilpädagogin und betriebliche Leitung von Power2be Bethanien erläutert: «Viele Frauen merken, dass sie eine Essproblematik haben, sind sich aber nicht sicher, wie sie damit umgehen sollen. Sie fühlen sich noch nicht bereit für einen Gesundungsprozess und haben Angst vor Veränderungen. Der Ferienaufenthalt ist eine Möglichkeit, bei uns reinzuschmecken. Wie sieht das therapeutische Wohnen von «Power2be Bethanien» aus? Nach ihrem gewohnten Tagesablauf finden die Frauen ab 16 Uhr eine Gemeinschaft und fachliche Unterstützung vor: Gemeinsames Kochen und Essen, über den Tag sprechen, Natur erleben und abendliche Gruppentreffen gehören dazu. Einen festen Bestandteil bildet weiter die externe Psychotherapie, die für die Frauen verbindlich ist. Durch die Verknüpfung von therapeutischem Wohnen mit externen Behandlungen bei Ärzten und Psychotherapeuten entsteht eine professionelle und liebevolle Begleitung auf dem Weg zu einem neuen Lebensgefühl und gesundem Essverhalten. Zeitlich sind, je nach Indikation, Aufenthalte von drei Wochen bis zwölf Monaten möglich. Bei entsprechender Zielsetzung kann der Aufenthalt verlängert werden. Intensive Angehörigenarbeit mit Besuchswochenenden und bei Bedarf die Unterstützung durch einen Sozialarbeiter sowie durch einen Seelsorger runden das Angebot ab. Derzeit sind maximal acht Plätze vorhanden, langfristig sind bis zu 40 Plätze denkbar.

Psychologen, schulpsychologische Dienste und Schulsozialarbeiter können sich hinsichtlich Indikation oder konkreten Informationen zum Angebot gerne an die Triagestelle wenden. Die Triagestelle in Zürich ist die Anlaufstelle für betroffene Frauen, die sich für das Angebot von «Power2be Bethanien» interessieren und nach Beratung suchen. Fachleute schätzen ein, ob ein Aufenthalt in der Wohngruppe sinnvoll ist oder ob andere Therapieeinrichtungen besser den Bedürfnissen entsprechen.

Kontaktadressen Triagestelle «Power2be Bethanien»: Forchstrasse 132, 8032 Zürich, Telefon: 043 499 12 19, E-mail: power2be.zh@bethanien.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 18.00 Uhr.